



Pfarrgemeinderat

Aufstehen – Miteinander & Füreinander

Jahresrückblick 2010

*Am letzten Tag des Jahres halten wir Rückschau auf die vergangene Zeit,
auf helle und finstere Tage,
auf Stunden der Freude und des Glücks.*

*In unsere Erinnerung mischen sich Gefühle der Dankbarkeit.
Auch dieses Jahr hielt Gott über uns seine schützende Hand.*

Liebe Gemeinde

auch wir wollen in einem kleinen Rückblick den Verlauf des Jahres 2010 in unserer Pfarrgemeinde betrachten.

Das vergangene Jahr war überschattet durch die ausführliche Berichterstattung und Diskussion von Missbrauchsfällen innerhalb der katholischen Kirche aus den letzten Jahrzehnten. Auch unsere Pfarrei war betroffen, was zu vielen Diskussionen, Zeitungsartikeln und leidvollen Erinnerungen führte.

Diese und andere Ereignisse haben uns darin bestätigt, unsere Initiative „Aufstehn, Miteinander & Füreinander“ weiter fortzuführen.

Sie soll ein Angebot unserer Gemeinde sein unsere Nächsten zu achten, zu beachten und besser kennenzulernen.

Jeder ist eingeladen durch den aktiven Einsatz seiner Begabungen und Fertigkeiten das Gemeindeleben positiv mit zu gestalten.



Was ist alles im Jahre 2010 in unserer Pfarrgemeinde geschehen?:

Im April empfingen 12 Kinder aus unserer Gemeinde in einem feierlichen Hochamt zum ersten Mal die Hl. Kommunion.

Der ökumenische Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt fand in diesem Jahr in unserer Pfarrgemeinde statt. Trotz des Regenwetters fanden viele Christen den Weg in unsere Kirche. Im Anschluss wurde die Gelegenheit genutzt gute Gespräche im Don Bosco Haus zu führen. Für einen angenehmen Rahmen sorgten die vorbereiteten Speisen, Kaffee und Kuchen, sowie die musikalische Untermalung durch den Posaunenchor.

Dem feierlichen Hochamt zu Fronleichnam auf dem Freien Platz war dieses Jahr wieder gutes Wetter beschert, anschließend fand das Pfarrfest in St. Familia statt.

Unter dem Thema „Gott finde ich gut“ trafen sich in der zweiten Herbstferienwoche über 30 Kinder täglich in unserer Pfarrei. Dabei wurde von Tag zu Tag mit Puzzleteilen auf einer Schauwand ein Gebet gestaltet. Ihre Erfahrungen stellten uns die Kinder im Sonntagshochamt vor.

Als Dank für ihren treuen Dienst am Altar fuhren die Ministranten im Juni für drei Tage nach Fulda. Dort feierten sie am Grab des heiligen Bonifatius mit unserem Bischof Heinz-Josef eine Andacht. Der Bischof erläuterte die Geschichte des Bistumsheiligen und lud die Ministranten anschließend noch zu einem Eis ein.

Im September wurden 7 neue Ministranten aufgenommen, somit sind 39 Ministranten in unserer Gemeinde aktiv.



Pfarrgemeinderat

Aufstehen – Miteinander & Füreinander

Ein Höhepunkt des Jahres war die Firmung mit Weihbischof Karlheinz Dietz im Oktober. Weihbischof Dietz wurde, trotz eisiger Kälte, sehr herzlich von Kindern, Messdienern, Jugendlichen und vielen Gemeindemitgliedern vor der Kirche begrüßt. Das Begrüßungslied der Kinder - eingeübt in der religiösen Kinderwoche - berührte sowohl den Weihbischof als auch alle Umstehenden. Nach dem festlichen Einzug nahm sich der Weihbischof viel Zeit für eine persönliche Begrüßung aller Firmanden. Das feierliche Pontifikalamt wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Anfang September hatte Pfarrer Jünemann seinen 10. Jahrestag als Pfarrer in unserer Pfarrei. Wir feierten ein Dankamt und trafen uns anschließend zum gemütlichen Beisammensein im DBH.

Mit Wirkung zum 15. Oktober 2010 hat der Bischof unsere Zugehörigkeit zum neu gegründeten Pastoralverbund St. Bonifatius Bruchköbel - Niddertal verfügt. Somit gehören neben den beiden Bruchköbler Pfarrgemeinden auch die Pfarrgemeinden von Windecken, Kilianstätten und Niederdorfelden zum neuen Verbund. Gerne hätten die Bruchköbeler Pfarreien eine andere Lösung erzielt, letztlich hat das Bistum jedoch diese Entscheidung getroffen. Zum Moderator hat Herr Bischof Algermissen Pfarrer Jürgen Heldmann aus Windecken ernannt.

Als erste gemeinsame Aktivität des neuen Verbundes wurde dem Bischof der von ihm gewünschte „Brief der Hoffnung“ übersandt.

Die Grundlage für diesen Brief haben die Pfarrgemeinderäte des neuen Verbundes in einer gemeinsamen Klausurtagung im Spätsommer erarbeitet. Der Brief bekräftigt vor allem unsere Absicht, den Charakter der einzelnen Pfarrgemeinden zu erhalten.



Pfarrgemeinderat

Aufstehen – Miteinander & Füreinander

Die Pfadfinder verbrachten dieses Jahr ihr Stammeslager in der Normandie in der "alten Mühle" St. Benoit. „Halli Gallien“ hieß das Motto und alle genossen das Leben in Frankreich bei schönem Wetter und guter Verpflegung. Am Ende der Ferien dankten die Pfadfinder in einem Abschlussgottesdienst für die vergangenen Ferienwochen und die tollen Erlebnisse in ihrem Lager. Das Jubiläumsfest zum 25jährigen Bestehen des Stammes Dom Helder Camara begann am 12. Dezember mit der Friedenslichtandacht. Anschließend trafen sich alle rund um die Feuerjurte im Kirchhof, um auf 25 Jahre Stammesgeschichte und eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit zurückzublicken und gemeinsam zu feiern.

Unser Orgelprojekt schreitet weiter planmäßig voran. Im Frühjahr erwarben wir eine gebrauchte Orgel mit 20 Registern aus einer stillgelegten Kirche in Dinslaken. Der von uns beauftragte Orgelbaubetrieb Wünning führt derzeit eine Generalüberholung und Anpassung an unsere Kirche durch. Die Plakate an der Eingangstür der Kirche und im DBH geben ihnen einen ersten Eindruck. Am 3. Advent nahmen wir Abschied von unserer alten Orgel. Nun erwarten wir mit großer Vorfreude den Aufbau des neuen Instrumentes im Frühsommer nächsten Jahres.

Über 30 Jahre hat Frau Rosel Wirth Dienst im Altenheim getan. Jetzt ist sie aus gesundheitlichen Gründen ausgeschieden. Wer sich mit ihren Aufgaben etwas näher beschäftigt, kann ein wenig erahnen was sie geleistet hat. Wir möchten ihr nochmals ganz herzlich danken für ihren Einsatz und ihr Engagement in all diesen Jahren und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.



Pfarrgemeinderat

Aufstehen – Miteinander & Füreinander

An dieser Stelle möchten wir auch einmal unseren Bastelfrauen danken, die sich ebenfalls seit über 30 Jahren für unsere Pfarrei engagieren. So basteln sie jedes Jahr wieder Geschenke zu Ostern und Weihnachten für unsere Kranken und Alten und bereichern Pfarr- und Kirchweihfest durch Bastelangebote für unsere Kinder.

Dank großzügigen Spenden unserer Senioren zu Fasching und zum Grillfest konnte ein neues grünes Altartuch angeschafft werden. Allen Spendern ein herzliches „Vergelt`s Gott“.

Auch im zu Ende gehenden Jahr 2010 feierten wir in der Gemeinde wieder viele Feste:

Traditionell starteten wir mit dem Mitarbeiterfest. Frei nach dem Motto: „Wer zusammen arbeitet, kann auch zusammen feiern“, trafen sich circa 130, in unserer Gemeinde ehrenamtlich Tätige, zum geselligen Miteinander und zum Erfahrungsaustausch.

Auch der musikalische Brunch am Faschingssonntag, das Missio-Essen, Weinfest und Misereoressen, der Frankfurter Abend und das Schlachtfest fanden guten Zuspruch, setzten ein weiteres Zeichen der Gemeinschaft und förderten das Miteinander.

Eine Gruppe von jungen Frauen veranstaltet in regelmäßigen Abständen Aktionen für Kinder. Es werden Geschenke zum Muttertag hergestellt, es wird gebacken und gebastelt, die Kinonacht mit anschließender Übernachtung ist sehr beliebt und vieles mehr wird für und mit den Kindern durchgeführt.



Pfarrgemeinderat

Aufstehen – Miteinander & Füreinander

Wie immer kann an dieser Stelle nur ein kleiner Teil aller Aktivitäten Berücksichtigung finden, doch auch die vielen hier **unerwähnten** Aktivitäten machten unser Gemeindleben so vielfältig und lebendig.

So möchte ich im Namen des Pfarrgemeinderates allen danken die dazu beigetragen haben, dass das Leben in unserer Pfarrei auch im zu Ende gehenden Jahr wieder so lebendig und abwechslungsreich war.

**Ihnen allen und Ihren Familien
wünschen wir
ein gesegnetes Neues Jahr
mit Christus als unseren Mittelpunkt.**